

Programmablauf

- 8.30 - 9.00** Registrierung und Ankommen
- 9.00 - 9.20** Begrüßung
(Videobotschaften von Dr. Michael Binder, Mag. Johannes Köhler, Ewald Lochner, MA)
- 9.20 - 10.00** Vortrag „Unterstützung von Anfang an - durch gelebte Kooperation“
(Gudrun Wildling, Mag. Mareen Neumann, Mag. (FH) Barbara Walenta, MA)
- 10.00 - 10.30** Kaffeepause und Zeit für Austausch
- 10.30 - 11.20** Vortrag „Schwangerschaft und Substanzkonsum – Mythen, Fakten, Behandlungsmöglichkeiten“
(Dr. Jutta Korosec, Mag. (FH) Catherina Maier)
- 11.20 - 12.00** Vortrag „Suchtbelastete Familien- Suchtpräventive Grundlagen, Ansätze und Unterstützungsmöglichkeiten“
(Mag. Nadja Springer, Mag. Sonja Geyer)
- 12.00 - 13.00** Mittagspause mit Buffet und Zeit für Austausch
- 13.00 - 14.00** „Marktplatz“ der Einrichtungen
- 14.00 - 15.30** Workshops
- 15.30 - 15.45** Nachmittagspause
- 15.45 - 16.30** Abschluss

DFP Punkte:

Eine DFP-Approbation ist vorgesehen

Anmelden unter:
sdw.wien/suchtselastete-familien



Anmeldung möglich bis 08.06.2023

Workshops

Es gibt die Möglichkeit an einem Workshop teilzunehmen und bei der Anmeldung 3 Prioritäten bekannt zu geben. Die Plätze in den Workshops sind begrenzt, wir empfehlen eine zeitnahe Anmeldung. Die Plätze werden in der Reihenfolge der einlangenden Anmeldungen vergeben.

Anfahrt:

Wir empfehlen eine Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Das Seminarzentrum ist zu Fuß vom Westbahnhof/Zieglergasse (U3) sowie der Straßenbahnstation Stollgasse (Linie 5) oder Zieglergasse/Kaiserstraße (Linie 49) erreichbar.

Informationsveranstaltung im Rahmen der Kooperation zwischen Wiener Gesundheitsverbund, Wiener Kinder- und Jugendhilfe und Wiener Sucht- und Drogenhilfenetzwerk

SUCHT- BELASTETE FAMILIEN

Unterstützung
von Anfang an

22.
JUNI
2023

SkyDome
Seminar- und Veranstaltungszentrum des Wiener Hilfswerks
Schottenfeldgasse 29, 1070 Wien



Vorträge

Unterstützung von Anfang an - durch gelebte Kooperation

Anlässlich der nun seit 10 Jahren bestehenden Kooperation zwischen Wiener Gesundheitsverbund, Wiener Kinder- und Jugendhilfe und Wiener Sucht- und Drogenhilfenetzwerk, spannt der Vortrag einen Bogen über Hintergründe und Geschichte der Kooperation, die gemeinsam entwickelten Leitlinien, die seit 2013 bis heute ihre Gültigkeit haben, bis zur aktuellen Zusammenarbeit und einem Ausblick in die Zukunft mit der Frage, wie sich alle Teilnehmenden der Veranstaltung daran beteiligen können.

Gudrun Wildling Wiener Kinder- und Jugendhilfe, Mag. Mareen Neumann Klinik Ottakring, Mag. (FH) Barbara Walenta, MA Ambulatorium der Sucht- und Drogenkoordination Wien

Schwangerschaft und Substanzkonsum – Mythen, Fakten, Behandlungsmöglichkeiten

Im Vortrag werden die Auswirkungen verschiedener Substanzen in der Schwangerschaft, Pro und Contra zum Thema Stillen, sowie Möglichkeiten zur Risikoreduktion und Behandlung aus suchtmmedizinischer Praxis erörtert. Zusätzlich erfolgt eine kurze Vorstellung des Angebots von CONTACT für Schwangere und Eltern über welches Schwangeren mit Substanzkonsum frühzeitig in geeignete Beratungs- Behandlungs- und Betreuungseinrichtungen vermittelt werden können.

Dr. Jutta Korosec Verein Dialog, Mag. (FH) Catherina Maier Ambulatorium der Sucht- und Drogenkoordination Wien

Suchtbelastete Familien- Suchtpräventive Grundlagen, Ansätze und Unterstützungsmöglichkeiten

Der Vortrag bietet sowohl einen Einblick in die Erlebniswelt suchtbelasteter Familien als auch einen Überblick über die Präventionsansätze und deren konkrete Umsetzung anhand existierender Programme und Methoden.

Mag. Nadja Springer Verein Dialog, Mag. Sonja Geyer Institut für Suchtprävention der Sucht- und Drogenkoordination Wien

Workshops

Gelebte Kooperation – eine „Gebrauchsanweisung“ für die Praxis?

Im Workshop wird gemeinsam erörtert, was förderliche Faktoren für die praktische Zusammenarbeit sind, wie möglichen Herausforderungen begegnet werden kann und wie gelebte Kooperation gelingt. Es gibt die Möglichkeit, die Inhalte vom Vortrag zur Kooperation zu vertiefen und spezifische Fragen an Vertreter*innen der Kooperationspartner*innen zu richten.

Mag. Regula Mickel-Schnizer Wiener Kinder- und Jugendhilfe, Mag. Mareen Neumann Klinik Ottakring, Mag. (FH) Barbara Walenta, MA Ambulatorium der Sucht- und Drogenkoordination Wien

Mentalisierungsbasierte „Interventionen“ für die Arbeit mit suchtblasteten Familien

Nach einer kurzen Einführung in das Thema Mentalisierung erfolgt eine gemeinsame Reflexion und beispielhafte Veranschaulichung, wie eine Mentalisierungsbasierte Haltung durch ein besseres Verständnis für die Emotions- und Verhaltensweisen von Betroffenen, in der praktischen Arbeit mit suchtblasteten Familien unterstützen kann.

Mag. Nadja Springer Verein Dialog, Mag. Lisa Schindlauer Verein Dialog

Mutter-Kind Gruppen und „Kleiner Leuchtturm“ - Spezifische Gruppenangebote für Mütter und Kinder aus suchtblasteten Familien

Der Workshop gibt einen Einblick in die konkreten Inhalte und Arbeitsweisen des Angebots zweier Mutter-Kind Gruppen (Kinder unterschiedlichen Alters) und zweier Gruppen für Kinder (in Herkunftsfamilie und fremduntergebracht lebend).

Mag. (FH) Birgit Freischlager Verein Dialog, Mag. (FH) Monika Muhr-Mayer Ambulatorium der Sucht- und Drogenkoordination Wien, Mag. Lars Schäfer Verein Dialog

„Was ist Sucht“ und „Wie sage ich es meinem Kind“ – ein Kinderbuch und ein Manual für Professionist*innen

Zwei ausgewählte Handwerkszeuge für Professionist*Innen um eine altersadäquate Kommunikation zwischen Eltern und Kindern in suchtblasteten Familien zu fördern und die Eltern in ihrer Erziehungskompetenz zu stärken. Im Workshop werden gemeinsam die Anwendungsmöglichkeiten in der Praxis erörtert.

Mag. (FH) Claudia Mikosz Institut für Suchtprävention der Sucht- und Drogenkoordination Wien, Mag. (FH) Catherina Maier Ambulatorium der Sucht- und Drogenkoordination Wien